

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2025 – Nr. 12

Ausgegeben: Dresden, am 27. Juni 2025

F 6704

## INHALT

<b>A. BEKANNTMACHUNGEN</b>		4. Gemeindepädagogische Stellen	A 116
<b>II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen</b>		6. Beauftragte/Beauftragter für Fragen der Schöpfungsverantwortung	A 117
Verordnung zur Änderung der Pfarreferentenordnung Vom 13. Mai 2025	A 112	7. Studienleitung religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich Kindertagesstätten	A 117
<b>III. Mitteilungen</b>		8. Religionspädagogische Projektstelle im Elementarbereich Kindertagesstätten und Grundschulen	A 118
Abkündigung der Landeskollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst am 5. Sonntag nach Trinitatis (20. Juli 2025)	A 112	9. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin	A 119
		Berichtigung	A 119
<b>V. Stellenausschreibungen</b>			
1. Pfarrstellen	A 112		
2. Kirchenmusikstelle	A 115	entfallen	

## HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

#### Verordnung zur Änderung der Pfarrreferentenordnung Vom 13. Mai 2025

Reg.-Nr. 610004

Aufgrund des § 9 des Pfarrreferentengesetzes vom 20. November 2023 (ABl. 2024 S. A 37) verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Folgendes:

##### Artikel 1

###### Korrektur der Pfarrreferentenverordnung

Die Pfarrreferentenverordnung vom 30. September 2024 (ABl. S. A 198) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 2 Nummer 7 wird die Angabe „§ 1“ durch die Angabe „§ 4“ ersetzt.
2. In § 10 wird die Angabe „§ 6“ durch die Angabe „§ 1“ ersetzt.

##### Artikel 2

###### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Amtsblatt in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach  
Präsident

### III. Mitteilungen

#### Abkündigung der Landeskollekte für Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst am 5. Sonntag nach Trinitatis (20. Juli 2025)

Reg.-Nr. 401320-22 (2) 144

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2024/2025 (ABl. 2024 S. A 139) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Pfarrerinnen und Gemeindepädagogen, Kirchenmusikerinnen, Prädikanten und Lektorinnen – alle die, die sich im Verkündigungsdienst engagieren – benötigen regelmäßig Fort- und Weiterbildungen, um in den sich verändernden Rahmenbedingungen gemeindlicher Arbeit kompetent und engagiert wirken zu können.

Der ehrenamtliche Verkündigungsdienst spielt dabei in unserer Landeskirche eine bedeutende Rolle: Rund 300 Prädikantinnen und Diakone mit dem Auftrag zur öffentlichen Wortverkündigung und Diakone mit dem Auftrag zur öffentlichen Wortverkündigung sowie mehr als 150 landeskirchlich ausgebildete Lektorinnen und Lektoren tragen zur Vielfalt des gottesdienstlichen Lebens in unserer Landeskirche bei.

Der Weg in den Prädikantendienst führt über die Ausbildungskurse des Kirchlichen Fernunterrichts. Die Ausbildung für den landeskirchlichen Lektorendienst erfolgt über die Kurse der Ehrenamtsakademie.

Das Pfarrreferentengesetz eröffnet bewährten Prädikantinnen und Prädikanten eine Perspektive im hauptamtlichen Verkündigungsdienst.

Für die fortlaufende Begleitung der Verkündigungsdienste durch entsprechende Weiterbildungsangebote zeichnen das Pastorkolleg und in Teilen auch die Ehrenamtsakademie verantwortlich. Zweimal im Jahr liefert das von der Ehrenamtsakademie herausgegebene ‚Gottesdienstmagazin für Prädikantinnen und Lektoren‘ Hilfestellungen und Impulse zur Gottesdienst- und Predigtvorbereitung.

Wir denken heute dankbar an die vielen Verkündigungsdienste, die Sonntag um Sonntag von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in unserer Kirche geleistet werden.

Und wir bitten Sie:

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrem Gebet und Ihrer Kollekte.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **1. August 2025** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stollberg (Kbz. Annaberg)

Dienstumfang: 100 Prozent

Dienstort: Stollberg

Pfarramtsleitung: ja

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstwohnung in 09366 Stollberg, Pfarrstraße 4 (Diakonat), (136 m<sup>2</sup>) mit 6 Zimmern (inkl. Flur, Küche, Bad) und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung.

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.972 Gemeindeglieder
- 13 Predigtstätten (4,25 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in Stollberg, Beutha-Neuwürschnitz, Oelsnitz-Neuoelsnitz, Lugau-Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg-Ürsprung und Leukersdorf, monatlich in Oberdorf und Gablenz
- 11 Kirchen, 21 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 11 Friedhöfe
- 12 Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, 24 weitere Mitarbeitende.

Die Pfarrstelle in der KG Stollberg als anstellende Gemeinde schließt die Pfarramtsleitung im Schwesterkirchverhältnis ein.

Für den Seelsorgebereich der Kirchgemeinde Stollberg sind für 1.830 Gemeindeglieder 1,5 Pfarrstellen mit 3 Predigtstätten mit wöchentlichen Gottesdiensten in Stollberg und monatlichen Gottesdiensten in den Ortsteilen Gablenz und Oberdorf vorgesehen.

Der Seelsorgedienst umfasst Niederdorf und die drei Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf und Gablenz, 3 Pflegeheime und eine Tagespflege in unterschiedlicher Trägerschaft. Weiteres zur Gemeinde erfahren Sie über <https://kirche-stollberg.de>.

Die Kleinstadt Stollberg am Rande des Erzgebirges bietet eine Mischung aus Tradition und Moderne. Unsere St. Jakobikirche steht im Zentrum des Gemeindelebens, ist Teil einer lebendigen Stadtkommune und ein wichtiger Ankerpunkt des gemeinschaftlichen wie gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Mit der zentralen Lage und der guten Verkehrsanbindung (A72) sind sowohl städtische als auch ländliche Gebiete gut erreichbar. Die Stollberger Infrastruktur bietet eine optimale Versorgungslage hinsichtlich Betreuungs- und Schulangeboten für alle Altersklassen.

Dem Kirchenvorstand liegt es am Herzen, der zukünftigen Pfarrerin/dem zukünftigen Pfarrer ein neues Zuhause im Pfarrhaus zu schaffen. Dieses befindet sich neben der Kirche und bietet neben einem Pfarrgarten ein Dienstzimmer außerhalb der Wohnung. Das Pfarrhaus wurde 2023/2024 äußerlich saniert.

Für Gestaltungswünsche der Wohnräume ist der Kirchenvorstand offen.

Wir freuen uns auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der Freude an der Gestaltung und Leitung der Gemeindegemeinschaft in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in verschiedenen Gruppen und Kreisen hat. Sie/Er wird unterstützt von kompetenten Mitarbeitenden im Bereich Gemeindepädagogik, Kirchenmusik und Verwaltung. Parallel ist auch die Kantorenstelle ausgeschrieben.

Für Zusammenkünfte jeglicher Art und um ein lebendiges Gemeindeleben zu fördern, steht ein umfassend neu gestalteter Gemeindegemeinschaftssaal mit moderner Ausstattung zur Verfügung.

Unsere für alle offene Kirche und die ansprechenden Räumlichkeiten bieten Raum für kreative Impulse und Stärkung des Gemeindelebens. Gern erproben wir neue Formate, um uns als Kirchgemeinde in das Leben der Stadt einzubringen. Damit das Gemeindeleben in der Region zukunftsfähig bleibt, ist die Zusammenarbeit im Schwesterkirchverhältnis besonders wichtig (u. a. gemeinsame KV-Rüstzeiten, KV-Tage, der Christenlehre-Action-Tag und Projekte der Kirchenmusik sowie gemeinsame Gottesdienste). Wir möchten diese Verbindung auch in Zukunft mit unserer neuen Pfarrerin/ unserem neuen Pfarrer weiter stärken.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns gemeinsam das Gemeindeleben in Stollberg aktiv mitgestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, Pfarrerin Glöckner, Tel. (01 76) 62 50 58 77 und die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Müller, Tel. (03 72 96) 8 30 40.

#### 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pockau mit SK Forchheim, SK Lengefeld, SK Mittelsaida-Lippersdorf und SK Seiffen (Kbz. Marienberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.831 Gemeindeglieder
- 9 Predigtstätten (bei 4,00 Pfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten in Lengefeld, Pockau, Forchheim, Lippersdorf, Mittelsaida, Seiffen, 14-tägig in Reifland, Deutschneudorf, Deutscheinsiedel und alle 4 Wochen in Wünschendorf sowie 3 Seniorenheimen
- 8 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 10 Friedhöfe
- 39 Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:

Dienstumfang: 100 Prozent, davon 50 Prozent M25 „Dienst am Reisenden“

Pfarramtsleitung: nein

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstwohnung: 3 Zimmer (124 m<sup>2</sup>) in 09514 Lengefeld, Kirchengasse 12 mit Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung

Dienstort: Lengefeld.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die in Jesus Christus, seinem/ihrer persönlichen Erlöser, gegründet ist. Wir wünschen uns, dass Sie unsere Gemeinde durch die Bibel, Gottes verbindlichem Wort, und in der Kraft des Heiligen Geistes aufbauen, leiten und führen. Dabei ist Ihnen die Verkündigung des Evangeliums ein Herzensanliegen.

Wir bieten Teamfähigkeit, Wertschätzung und gute Zusammenarbeit im Mitarbeiterteam, welche gegenseitige Unterstützung ermöglicht und individuelle Gaben und Ressourcen fördert. Unser Gemeindeleben besteht aus verschiedenen Gemeindegemeinschaften unterschiedlicher Generationen und es gibt eine gute Zusammenarbeit mit Allianz und Ökumene vor Ort. Der wöchentliche Gottesdienst in Lengfeld mit regelmäßigem Kindergottesdienst ist das Zentrum des Gemeindelebens. Dieser wird von vielen Gemeindegliedern aller Altersschichten mit ihrem Besuch geschätzt. Zudem findet monatlich ein Gottesdienst in Wünschendorf statt.

Die Wohnung im Pfarrhaus Lengfeld befindet sich unmittelbar neben der Kirche. Sie ist geräumig und ruhig gelegen. Der Garten im Pfarrgelände kann genutzt werden. In Lengfeld gibt es eine KITA sowie eine Grund- und Oberschule. Die Kleinstadt Lengfeld im Erzgebirge liegt eingebettet zwischen drei Talsperrern, naheliegenden Wäldern und Bergen. Hier finden Sie die Vorzüge einer ländlichen Region im Herzen des Erzgebirges. Die schöne Natur und die Welterbe- und Montanregion führt auch zahlreiche Touristen in die Region.

Der Tourismus war ausschlaggebend für den Kirchenbezirk, eine unterstützende missionale Pfarrstelle (M25) für den „Dienst an Menschen, die unterwegs sind“ zu etablieren. Diese soll als Kontaktstelle zwischen den Kirchgemeinden des Kirchenbezirks zu den unterschiedlichen touristischen Institutionen dienen und die Vernetzung sowie ihre jeweiligen Ressourcen und Möglichkeiten in Bezug auf einen Dienst am Reisenden entfalten. Das, was „Kirche“ für Reisende sein kann, soll herausgestellt und sichtbar gemacht werden.

Punktuelle und regionale kirchlich-touristische Projekte sollen in Zusammenarbeit mit weiteren Beteiligten federführend entwickelt und durchgeführt werden. Dabei kommt dem Aufbau eines ehrenamtlichen Teams und der Freilegung geistlicher Tiefendimension besondere Bedeutung zu. Eigene touristisch-freizeitliche Präferenzen des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin sollen für den Dienst Berücksichtigung finden.

Also: Herzlich willkommen in Lengfeld und im wunderschönen Erzgebirge!

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43, Pfarrer Escher, Tel. (03 73 29) 3 62 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Herr Kindt, Tel. (01 74) 9 52 62 42.

### **3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis mit SK Hainichen, SK im Striegistal, SK Mittweidaer Land, SK Ottendorf, SK Seifersbach-Ringethal (Kbz. Leisnig-Oschatz)**

Angaben zur Pfarrstelle:

Dienstumfang: 100 Prozent

Dienstort: Hainichen

Pfarramtsleitung: nein

Zu besetzen ab 1. Dezember 2025

Gottesdienste: 3 Predigtstätten mit wöchentlich 2 Gottesdiensten sowie monatliche Gottesdienste in 2 Pflegeheimen

Seelsorgebereich: Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis

Dienstwohnung: im Pfarrhaus Hainichen, zentral gelegen, 4 Zimmer (128 m<sup>2</sup>), Garten und Nebenglass. Dienstzimmer außerhalb der Dienstwohnung.

Gute ÖPNV-Anbindung nach Chemnitz (City-Bahn), Autobahnanschluss (A 4) nach Dresden und Chemnitz, Kindergärten (u. a. in christlicher Trägerschaft), Grund- und Oberschule am Ort, Gymnasium in Frankenberg.

Kirchgemeinde und Region: Die Hoffnungskirchgemeinde Hainichen wurde 2025 neu gebildet. Neben der Stadt Hainichen gehören zum Gemeindegebiet die Kirchorte Pappendorf, Bockendorf und Langenstriegis, wobei Pappendorf nicht zum Seelsorgebereich Hainichen zählt. Die Schwesterkirchregion besteht aus 6 Kirchgemeinden mit ca. 6.900 Gemeindegliedern bei 6 Pfarrstellen (einschließlich M25-Stelle und Studierendenseelsorge in Mittweida). Schwerpunkte: Begleitung und Förderung der Gemeindeglieder mit neuen Impulsen für Gottesdienste und missionarische Projekte. Teamleitung für Haupt- und Ehrenamtliche in der Kirchgemeinde sowie Zusammenarbeit mit den Schwesterkirchgemeinden, u. a. beim gemeinsamen Konfi-Projekt, in der Jugendarbeit sowie bei besonderen Gottesdiensten.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin der/die

- mit Leidenschaft eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus und seiner Gemeinde lebt und pflegt, geistliches Leben schätzt und es aktiv in der Gemeinde stärkt
- das Vernetzen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden versteht
- seelsorgerliches Einfühlungsvermögen und kommunikative Kompetenz besitzt
- aktiv gemeindliche und regionale Projekte und Initiativen fördert und mitgestaltet
- sich aufgeschlossen für neue Formen und Wege der Gemeindegliederarbeit zeigt
- kreativ in der Zusammenarbeit mit anderen christlichen Gruppen in Hainichen ist.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Petry, Tel. (03 43 21) 6 89 13, E-Mail: sven.petry@evlks.de, Pfarramtsleiter Dr. Jatzat, Tel. (03 43 22) 4 06 50, E-Mail: heiko.jatzat@evlks.de sowie die Kirchvorsteherin Frau Kunze, Tel. (01 73) 5 73 97 12, E-Mail: claudia.kunze@evlks.de.

Weitere Informationen zur Kirchgemeinde unter: [www.hoffnungskirchgemeinde.de](http://www.hoffnungskirchgemeinde.de).

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

### **6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden West (Kbz. Dresden Mitte)**

Die Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstort: Dresden-Briesnitz
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: Dresden-Briesnitz, 4-Raum-Wohnung, 111,5 m<sup>2</sup>, Dienstzimmer außerhalb der Wohnung.

Das Kirchspiel:

- 5 verschiedene Kirchgemeinden im Westen von Dresden
- 7.964 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten mit regelmäßigem Gottesdiensten
- 6 Kirchen bzw. Gemeindezentren, 4 Friedhöfe
- Dienste in 2 Kindertagesstätten in diakonischer und 5 Altenheimen in freier Trägerschaft
- 4,25 Pfarrstellen und 7 Mitarbeitende im Verkündigungsdienst
- Gemeinsame Verwaltung in Dresden-Cotta mit Sprechzeiten in den Kirchgemeinden.
- Das Kirchspiel ist in zwei Schritten gewachsen und umfasst nunmehr sehr unterschiedlich geprägte Ortsteile im Westen von Dresden, teils städtisch, teils auch ländlich geprägt. Neben den Prägungen und Schwerpunkten der Kirchgemeinden wird ein gemeinsames Verständnis von Kirchesein im Kirchspiel dynamisch entwickelt.

Das Kirchspiel freut sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der die Dienstgemeinschaft bereichert. Ein Dienstschwerpunkt wird in der Kirchengemeinde Briesnitz liegen, was die Seelsorge betrifft sowie die Begleitung des starken kirchenmusikalischen Profils dieser Gemeinde. Die sanierte und restaurierte Briesnitzer Kirche ist ein Schwerpunkt der Kirchenmusik im Kirchspiel und auch in Dresden.

Das Team der Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie der Mitarbeitenden gestaltet die kirchliche Arbeit im Kirchspiel in gemeinsamer Verantwortung. Dienste und Aufgaben werden kontinuierlich gemeinsam geplant, geordnet und verantwortet. Das Team wünscht sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der diese Herangehensweise begrüßt und sich mit theologischen Impulsen und mit persönlichen Gaben einbringt.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Behr, Tel. (03 51) 4 39 39 10, E-Mail: [suptur.dresden\\_mitte@evlks.de](mailto:suptur.dresden_mitte@evlks.de), Pfarrer Rösler, Tel. (03 51) 56 37 29 22, E-Mail: [tobias.roesler@evlks.de](mailto:tobias.roesler@evlks.de) und der Vorsitzende des Kirchenvorstands Herr Pawlik, Tel. (03 51) 8 49 45 15, E-Mail: [thomas.pawlik@evlks.de](mailto:thomas.pawlik@evlks.de).  
Homepage des Kirchspiels: <https://kirchspiel-dresden-west.de/>.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

### **Landeskirchliche Pfarrstelle (108.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kbz. Leipziger Land**

Die Pfarrstelle ist zum Schuljahr 2025/2026 mit einem Dienstumfang von 50 Prozent zu besetzen. Wir bieten mit dieser halben Stelle einer Pfarrerin oder einem Pfarrer die Möglichkeit, ausschließlich im Bereich Religionsunterricht und Schule zu arbeiten. Auf Wunsch kann die zukünftige Verbindung mit einer Gemeindepfarrstelle geprüft werden. Der Einsatz erfolgt in 3 Berufsbildenden Schulen – BSZ Grimma, BSZ Leipziger Land in Böhlen und BSZ Wurzen – mit 13 bis 14 Unterrichtsstunden mit dem Schwerpunkt Berufliches Gymnasium und knüpft an bisher kontinuierlichen Einsatz in stabilen bis großen Lerngruppen an. Die Arbeit im Unterricht ist eingebettet in Kollegien, in die die Pfarrerin oder der Pfarrer hineinwirken und außerschulische Projekte begleiten kann. Die missionarische Dimension des Faches Evangelische Religion ist in dieser Schulart besonders ausgeprägt, da der RU in der Sekundarstufe kein Prüfungsfach ist. Die Chancen für konfessionssensible und interreligiöse Lehr- und Lernprozesse sind groß. Fortbildungsangebote des TPI unserer Landeskirche bieten Möglichkeiten, eigene Unterrichtskompetenzen neben dem Unterricht weiterzuentwickeln und auszubauen. Mit weiteren Pfarrerrinnen und Pfarrern, welche ausschließlich im Religionsunterricht tätig sind sowie den anderen kirchlichen und staatlichen Lehrkräften im Kirchenbezirk bestehen verschiedene Foren des Fachaustauschs und gegenseitigen Unterstützung.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte mehrjährige Erfahrungen im Religionsunterricht mitbringen, möglichst auch in der Sekundarstufe II. Sie oder er sollte Lust haben auf religiöse Bildung junger Menschen in der Phase des Einstiegs in das Berufsleben sowie auf eine aktive Mitgestaltung von Schulleben über den Unterricht hinaus.

Die Stelle wird befristet übertragen für die Dauer von 6 Jahren (§ 1 Abs. 5 PfÜG). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22, E-Mail: [jochen.kinder@evlks.de](mailto:jochen.kinder@evlks.de) und die Schulbeauftragte Schilke, Tel. (03 43 21) 62 14 21, E-Mail: [cordula.schilke@evlks.de](mailto:cordula.schilke@evlks.de).

## **2. Kirchenmusikstelle**

### **Ev.-Luth. St. Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg mit den Schwesterkirchengemeinden Beutha-Neuwürschnitz, Oelsnitz, Lugau-Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf (Kbz. Annaberg)**

Reg.-Nr. 6220 Stollberg 64

(B-Kirchenmusikstelle)

Die Region Stollberg liegt zentral beidseitig der Autobahn A72 und bietet eine Mischung aus Tradition und Moderne, gute Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr und eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur des alltäglichen Lebens incl. Betreuungs- und Schulangebote für alle Altersklassen sowie Musikschule und Bibliothek.

Wir freuen uns auf einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die Freude daran hat, mit Vielseitigkeit Jung und Alt unserer Gemeinden für die Musik zu begeistern und Offenheit für Projekt-, Musical- und Gospelarbeit sowie für jüngere musikalische Kreise mitbringt.

Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude soll die Kirchenmusik unsere Gottesdienste, Konzerte und kirchenmusikalischen Kreise in unseren Gemeinden und in der Region bereichern.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Stollberg schafft hier interessante Möglichkeiten, auch als Honorarkraft.

In der Neuausrichtung der kirchenmusikalischen Stelle im Zuge der Stellenveränderungen 2025 sehen wir eine Chance, die gemeinsame Arbeit der Region voranzubringen. Die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unterstützen diesen begonnenen Weg mit ihren Gaben und Fähigkeiten, um kirchliches Leben zukunftsfit zu machen.

Weitere Informationen sind unter [www.kirche-stollberg.de](http://www.kirche-stollberg.de) zu finden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- B-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung bis zum 31. Dezember 2029
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Das Abendmahl mit Kindern ist im Schwesterkirchverhältnis noch nicht vollständig eingeführt.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in den Kirchengemeinden Stollberg und Beutha-Neuwürschnitz.

- 4 monatliche Gottesdienste (2 Predigtgottesdienste, 2 Sakramentsgottesdienste)
- 20 Kasualien jährlich in der Region (inkl. Beerdigungen)
- Kirchenchor
- Projektchor für Kinder und Jugendliche
- Aufbau eines Gospelchores als regionales Angebot
- Mitwirkung beim Aufbau eines Bandprojektes
- Organisation der Stollberger Sommerorgelndachten und musikalische Beteiligung an 3 Terminen im Jahr
- Planung und Durchführung eines regionalen Kindermusicals in Kooperation mit dem Bereich Gemeindepädagogik (2-Jahres-Rhythmus)
- vielfältige kirchenmusikalische Gruppen sind vorhanden mit teilweiser ehrenamtlicher Leitung (z. B. Posaunenchor, Flötenkreis)

- Teilnahme an Dienstbesprechungen sowohl in Stollberg als auch regional
- ein gutes Team an ehrenamtlichen Musikern für Vertretungsdienste.

Orgeln, die schwerpunktmäßig im Dienstbereich zu spielen sind:

- St. Jakobi Kirche Stollberg: Jehmlich Orgel, Baujahr 1884, 2 Manuale, 26 Register
- Kirche Beutha: Kreuzbach Orgel, Baujahr 1866, 2 Manuale, 21 Register
- Lutherkirche Neuwiese: Jehmlich Orgel Baujahr 1926, 2 Manuale, 20 Register.

Angaben zum Anstellungsträger:

Die kirchenmusikalische Arbeit erfolgt in der Region Stollberg mit ca. 6.000 Gemeindegliedern, 6 Pfarrerinnen und Pfarrern in 6 Schwesterkirchgemeinden, einem weiteren B-Kirchenmusiker mit 70 Prozent und einem nebenamtlichen Kirchenmusiker. Außerdem gehören 4 gemeindepädagogisch Mitarbeitende zum Team.

Unsere Räume sind mit Flügel und Stage-Pianos ausgestattet. Ein Arbeitszimmer inklusive Arbeitsplatzausstattung kann zur Verfügung gestellt werden. Ein kircheneigener Kleinbus steht zur Nutzung zur Verfügung.

Eine Wohnung mit 103 m<sup>2</sup> (3 Zimmer, Küche, Bad, Flur im 2. OG im Lutherhaus Stollberg, Lutherstraße 13) ist derzeit vorhanden. Ansonsten können wir bei der Wohnungssuche gern behilflich sein.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Bachelor Evangelische Kirchenmusik oder B-Abschluss Evangelische Kirchenmusik
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Glöckner, Tel. (03 72 96) 70 70; E-Mail: mechthild.gloeckner@evlks.de, Pfarrerin Hacker, Tel. (03 72 95) 26 77; E-Mail: sabine.hacker@evlks.de und Kirchenmusikdirektor Langer, Tel. (03 73 41) 4 84 13, E-Mail: enrico.langer@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

#### 4. Gemeindepädagogische Stellen

##### **Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Bischofswerdaer Land mit Schwesterkirchgemeinden Burkau, Demitz-Thumitz, Gaußig, Göda und Pohla-Uhyst am Taucher (Kbz. Bautzen-Kamenz)**

Reg.-Nr. 64103 Bischofswerdaer Land 29

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Unsere Gemeinde freut sich auf eine engagierte Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen, die/der offen und einladend auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene zugeht und Freude an der Arbeit im ländlichen Raum hat.

Zum reichen Gemeindeleben in unserer Kirchgemeinde Bischofswerdaer Land gehören mehrere Kinder- und Teeniegruppen, Familien- und Kindergottesdienste, Kinderbibeltage und Gemeinderüstzeiten, agendarische und freie Gottesdienstformen sowie eine reiche Kirchenmusik für alle Altersgruppen.

Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich vorrangig auf Bischofswerda. Die zur Gemeinde gehörenden Dörfer werden jedoch ebenfalls einbezogen. Die Stelle bietet viel Gestaltungsraum für bewährte und neue Angebote.

Bischofswerda ist eine Kleinstadt mit guter Infrastruktur (Kitas, alle Schulformen, Versorgungseinrichtungen) und sehr guter Verkehrsanbindung. Bei der Wohnungssuche helfen wir gern.

Im Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden legen wir Wert auf ein gutes Miteinander. Wir sind offen für neue Ideen und entwickeln das Gemeindeleben gemeinsam weiter.

Informationen zur Kirchgemeinde finden Sie unter: [www.christusbote.de](http://www.christusbote.de).

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 90 Prozent inklusive 8 Stunden Religionsunterricht, voraussichtlich an Grundschule und Gymnasium
- Im Dienstumfang sind 20 Prozent für intergenerative und inklusive Arbeit enthalten.
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Stelle ist befristet zur Vertretung während der Mutterschutzfristen und der Elternzeit, voraussichtlich bis 31. Juli 2027.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.

Arbeitsschwerpunkte:

- Arbeit mit Kindern und Familien
- Begleitung und Förderung der vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Besuche bei alten und kranken Gemeindegliedern, auch in den Pflegeheimen
- Förderung von Inklusion.

Es ist uns wichtig, die Begabungen der Mitarbeitenden gut einzusetzen, daher erfolgt die konzeptionelle Ausgestaltung der Stelle gemeinsam mit der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 6.900 Gemeindeglieder
- 5 Pfarrstellen
- 2 hauptamtliche und 2 nebenamtliche Kirchenmusikstellen
- 3 hauptamtliche und 2 nebenamtliche gemeindepädagogische Stellen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstfahrten mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Rasch, Tel. (0 35 94) 7 79 05 74, E-Mail: joachim.rasch@evlks.de, Diakon Dreßler, Tel. (01 76) 34 20 19 31, E-Mail: adrian.dressler@evlks.de oder Bezirkskatechetin Zieschang, Tel. (0 35 91) 39 09 37, E-Mail: franziska.zieschang@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Bischofswerdaer Land, Kirchplatz 2 in 01877 Bischofswerda, oder per E-Mail an kg.bischofswerda@evlks.de zu richten.

#### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost mit Schwesterkirchengemeinden Dresden-Gruna-Seidnitz (Kbz. Dresden Mitte)**

Reg.-Nr. 64103 Kirchengemeinde Dresden-Ost 3

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Wir wünschen uns für die ausgeschriebene Stelle eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen, welche/welcher in der Dienstgemeinschaft mit beiden Kirchenvorständen und einem großen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis die Aufgaben fröhlich, lebensnah und verbindend mitgestalten und voranbringen möchte – gern auch mit musikalischen Impulsen! Mitarbeitende und Kirchenvorstände lassen sich dabei gern auf neue Ideen ein.

Der Arbeitsbereich liegt am südöstlichen Stadtrand Dresdens und bietet ein familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld, Kindertagesstätten und Schulen. Es existiert im Gemeindebereich ein Christliches Kinderhaus, eine christliche Schule (alle Schularten). Gute Verkehrsverbindungen, Einkaufsmöglichkeiten, Musikschule, Sportvereine etc. sind vorhanden. Dienstlaptop und Diensthandy sowie Haushaltsmittel für die gemeindepädagogische Arbeit stehen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-dresden-ost.de](http://www.kirche-dresden-ost.de).

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 80 Prozent (inkl. mind. 3 Stunden Religionsunterricht)
- unbefristet
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Das Abendmahl mit Kindern ist eingeführt.
- Hauptarbeitsorte sind Laubegast und Seidnitz.
- Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen
- Schulung Ehrenamtlicher.

Im Hinblick auf die konkrete Verteilung der Aufgaben in unserer Region sind verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten offen. Dieser Prozess kann und soll aktiv mitgestaltet werden.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 7.600 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis mit 3,5 Pfarrstellen
- Perspektivisch: 1,8 VzÄ gemeindepädagogisch Mitarbeitende auf 3 Stellen
- Kirchenmusik: 70 Prozent B-Stelle, 50 Prozent C-Stelle mit Schwerpunkt Gruna-Seidnitz, 35 Prozent C-Stelle mit Schwerpunkt Dresden-Ost.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- erweitertes Führungszeugnis
- Führerschein der Klasse B (TeilAuto-Nutzung über die Gemeinde möglich).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarramtsleiterin Knepper, Tel. (01 60) 90 52 44 10, E-Mail: claudia.knepper@evlks.de sowie Kirchenvorstand Herr Kowtsch, Tel. (01 60) 7 80 32 57, E-Mail: thomas.kowtsch@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Ost, Altleuben 13, 01257 Dresden zu richten.

#### **6. Beauftragte/Beauftragter für Fragen der Schöpfungsverantwortung**

Reg.-Nr. 63100

Beim Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer/eines Beauftragten für Fragen der Schöpfungsverantwortung (Umweltbeauftragung) in der Arbeitsstelle Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung befristet bis 28. Februar 2027 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Die Arbeitsstelle ist eine Fach- und Service-Stelle der Ev.-Luth. Landeskirche für die Fragen des konziliaren Prozesses. Das Ziel der Arbeit ist es, in kirchlichen Institutionen bis hin zu Entscheidungsgremien der Landeskirche das Bewusstsein für die Fragen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu schärfen und die konkrete Umsetzung in der Praxis zu unterstützen.

Dienstbeginn: 1. September 2025

Dienstumfang: Teilzeit: 75 Prozent (ca. 29 h/Woche)

Dienstort: 04103 Leipzig, Paul-List-Straße 19

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination des virtuellen Umweltbüros der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu Schöpfungsbe-wahrung und Klimaschutzkonzept
- Umsetzung von Maßnahmen zum Thema Beschaffung laut Klimaschutzkonzept
- Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitsstelle und Durchführung von Schulungen.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschulstudium in Sozial-, Kommunikations-, Geisteswissenschaften bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich Klimaschutz sowie Kommunikation
- Kompetenzen in der Umweltbildungsarbeit mit Erwachsenen
- Kenntnisse von kirchlichen Strukturen sind von Vorteil
- organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Flexibilität
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten innerhalb der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß EG 11. Zudem werden eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen gewährt. Zusätzlich erhalten Sie bei uns eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte, leistungsstarke betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK). Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.

Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Informationen zur Arbeitsstelle Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung finden Sie unter: [www.weltverantwortung-evlks.de](http://www.weltverantwortung-evlks.de)

Rückfragen richten Sie bitte an Oberlandeskirchenrat Dr. Daniel, Tel. (03 51) 46 92-210, E-Mail: [thilo.daniel@evlks.de](mailto:thilo.daniel@evlks.de) oder an Frau Römpke, Tel. (03 41) 99 40-655, E-Mail: [annekristin.roempke@evlks.de](mailto:annekristin.roempke@evlks.de).

Vollständige und ausführliche Bewerbungen bitten wir bis **11. Juli 2025** an [bewerbungskirche@evlks.de](mailto:bewerbungskirche@evlks.de) zu richten.

Die Vorstellungsgespräche finden in der Woche vom **14. Juli 2025** statt.

## 7. Studienleitung religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich Kindertagesstätten

Reg.-Nr. BA I 64012/220 allg.

Am Theologisch-Pädagogischen Institut Moritzburg ist die Stelle einer Studienleiterin/eines Studienleiters für religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich und Kindertagesstätten zu besetzen.

Dienstumfang: 50 Prozent, befristet für 2 Jahre

Dienstbeginn: 1. Januar 2026

Der Dienstsitz ist Moritzburg.

Beschreibung der Arbeitsbereiche:

- Planung und Durchführung religionspädagogischer Zusatzqualifizierungen für Erzieher und Erzieherinnen
- Positionierung und Konzeptionsentwicklung für die Umsetzung religiöser Bildung auf Grundlage des novellierten Sächsischen Bildungsplans
- Implementierung des religionspädagogischen Leifadens für Ev. Kindertagesstätten
- Fortbildungsangebote für Erzieher/Erzieherinnen und Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen
- Erstellung und Aufbereitung von Praxismaterialien und Materialbereitstellung auf der Homepage TPI
- Mitarbeit in fachbezogenen Gremien und Arbeitsgemeinschaften
- Koordinierung und fachliche Zusammenarbeit mit den Profilstellen für die religionspädagogische Arbeit in Kindertagesstätten in den Kirchenbezirken.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- religionspädagogischer Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige, fundierte Berufserfahrung im elementarpädagogischen Bereich und/oder in der Erwachsenenbildung
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir bieten:

- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) in der Entgeltgruppe 11
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team, selbstverantwortliches Gestalten des eigenen Arbeitsfeldes, gutes Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice möglich
- gute Anbindung an Autobahn und öffentlichen Nahverkehr
- Jobticket
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK)
- Jahressonderzahlung.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Fabel, Tel. (03 52 07) 99 51 00, E-Mail: [johanna.fabel@evlks.de](mailto:johanna.fabel@evlks.de).

Bewerbungen bitten wir, an das Theologisch-Pädagogische Institut, Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg oder per E-Mail an: [info.tpi-moritzburg@evlks.de](mailto:info.tpi-moritzburg@evlks.de) zu richten.

## 8. Religionspädagogische Projektstelle im Elementarbereich Kindertagesstätten und Grundschulen

Reg.-Nr. BA I 64012/221 allg.

Am Theologisch-Pädagogischen Institut Moritzburg ist eine religionspädagogische Projektstelle für Arbeit im Elementarbereich Kindertagesstätten und Grundschulen zu besetzen.

Dienstumfang: 25 Prozent, befristet für maximal 24 Monate und endet spätestens am 31. Mai 2028.

Der Dienstsitz ist Moritzburg.

Beschreibung des Projektes:

- Ziel des Projektes ist Erstellung und Erprobung einer mobilen Erweiterung der Ausstellung „Wunderkammer Bibel“ (Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft) für Kindertagesstätten, Grundschulen und Kirchgemeinden in Form nachhaltiger, beweglicher Praxismaterialien. Diese sollen die Geschichten der Bibelhausausstellung inhaltlich ergänzen, transportabel und ausleihbar sein, so dass Kinder und Kindergruppen auch an entfernteren Standorten in Sachsen die „Wunderkammer Bibel“ erleben können.
- Die mobile Ausstellung soll konzipiert sein für Kinder im Elementarbereich Grundschulen unterschiedlicher Konfessionen und ohne Konfessionen.
- Abgeschlossen wird das Projekt im Mai 2029, bis dahin stehen die mobile Ausstellungserweiterung und Praxismaterialien zur Verfügung und können auf Tour durch Sachsen gehen.

Aufgaben der Projektstelle:

- Erarbeitung weiterer biblischer Geschichten (z. B. Ostern, Schöpfung, ...) ausgehend vom Grundkonzept der Ausstellung „Wunderkammer Bibel“ für die mobile Ausstellung des Bibelhauses Dresden (Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft) für Kindertagesstätten, Grundschulen, Familien und Kirchgemeinden
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Praxismaterialien in Kindergärten, Grundschulen und Kirchgemeinden
- Erstellung unterstützender didaktischer Materialien für die religionspädagogische Arbeit mit der Ausstellung und Bereitstellung auf der Homepage des TPI
- Planung und Durchführung von religionspädagogischen Fortbildungen und Veranstaltungen für Erzieher/Erzieherinnen, Grundschullehrkräfte und Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen
- Enge Zusammenarbeit mit der Studienleitung religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich Kindertagesstätten am TPI (Verknüpfung beider Stellen möglich)
- Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Sächsischen Haupt-Bibelgesellschaft.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- religionspädagogischer Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation
- Interesse und/oder Erfahrung mit Bibeldidaktik und Religionspädagogik im Elementarbereich Grundschulen sowie deren praktischer Umsetzung
- Freude an eigenständiger gestaltender Projektarbeit
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir bieten:

- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Verordnungen (KDVO) in der Entgeltgruppe 11
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team, selbstverantwortliches Gestalten des eigenen Arbeitsfeldes, gutes Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice möglich
- gute Anbindung an Autobahn und öffentlichen Nahverkehr
- Jobticket
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK)
- Jahressonderzahlung.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Fabel, Tel. (03 52 07) 99 51 00, E-Mail: johanna.fabel@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an das Theologisch-Pädagogische Institut, Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg oder per E-Mail an: info.tpi-moritzburg@evlks.de zu richten.

## 9. Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin

Im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital ist ab dem 1. Januar 2026 infolge des Ruhestandes des bisherigen Stelleninhabers die unbefristete Stelle eines Friedhofsverwalters/einer Friedhofsverwalterin mit einem Beschäftigungsumfang von 95 Prozent neu zu besetzen.

Einsatzorte sind die Friedhöfe der Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach.

Die Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach ist Träger von vier Friedhöfen. Diese befinden sich in den Kirchgemeinden Wilsdruff-Limbach, Grumbach und Kesselsdorf. Derzeit werden auf drei weiteren benachbarten Friedhöfen der Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern Bestattungsdienste erbracht.

Dem Friedhofsverwalter/der Friedhofsverwalterin unterstehen ein Friedhofsmitarbeiter und zwei Raumpflegerinnen. In der Friedhofsverwaltung mit zwei Dienststellen sind zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen beschäftigt.

Bei Bedarf sind vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin Springertätigkeiten auf allen Friedhöfen im Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital zu erbringen.

Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin:

- Bestattungen und Beisetzungen
  - Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort
  - Grabmachertätigkeiten
  - Vorbereitung und Organisation der Trauerfeiern
  - Aufbahrungsdienste
  - Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten.
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe:
- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Grünflächen, Gehölze und Friedhofswege
  - Grabmal- und Gehölzprüfungen sowie Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht einschl. Dokumentation
  - Pflege und Unterhaltung der Wasserstellen, Bänke und Abfallbehälter inkl. Abfallentsorgung

- Pflege und Unterhaltung der Friedhofstechnik, Werkzeuge und Arbeitsgeräte
- Pflege und Kleinreparaturen der Ausstattung und der Gebäude (Trauerhallen).

Erhaltung und Entwicklung der Friedhöfe:

- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern und den Gewerbetreibenden
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes der Friedhöfe
- Organisation der Arbeitsabläufe, Anleitung der Mitarbeiter, Zusammenarbeit mit den Pfarrämtern
- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude
- Vorbereitung und Begleitung von Baumaßnahmen.

Erwartet werden:

- Fähigkeit zum sensiblen Umgang mit Trauernden
- Berufsabschluss als Gärtner oder vergleichbarer Berufsabschluss, Bereitschaft zur Fortbildung
- Kenntnisse gängiger Bürosoftware
- körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und hohe Motivation
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit innerhalb des festgelegten Rahmens
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD
- Führerschein Klasse BE.

Geboten werden:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung
- eine zweimonatige Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Geisler, Tel. (03 52 04) 39 42 05. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum **31. August 2025** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital, Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff oder unter Mailkontakt: [kgeb.wilsdruff-freital@evlks.de](mailto:kgeb.wilsdruff-freital@evlks.de).

#### **Berichtigung des Textes aus Amtsblatt Nr. 11/2025**

#### **V. Stellenausschreibungen für die Stelle:**

#### **7. Beauftragte/Beauftragter für Migration und Integration**

Beim Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer/eines Beauftragten für **Migration und Integration** in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Gerechtigkeit-Frieden-Bewahrung der Schöpfung zu besetzen.



Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

---

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; Verantwortlich: Präsident Hans-Peter Vollbach

**Redaktion/Adressverwaltung:** Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Telefax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: [amtsblatt@evlks.de](mailto:amtsblatt@evlks.de)

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Lößnitz Druck GmbH, Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul

ISSN 0423-8346